

Bildungspolitik bildungspolitisch denken

- Einsparungen nur auf Grundlage von verlässlichen Zahlen und nachvollziehbaren bildungspolitischen Entscheidungen!

- Die Qualität der Bildung in den Mittelpunkt!

1 Die Landesregierung hat in der Bildungspolitik vieles auf den Weg gebracht, um die Rahmen-
2 bedingungen für eine gerechte Bildungspolitik zu schaffen. Mit der Einführung der Gemein-
3 schaftsschule hat Grün-Rot den Weg grundsätzlich frei gemacht für mehr Chancengleichheit
4 nach der vierten Klasse. Das ist ein wichtiger Schritt.

5
6 Auch im frühkindlichen Bereich wurden große finanzielle Anstrengungen unternommen. 325
7 Mio. Euro stehen den Kommunen im Jahr 2013 für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kin-
8 der unter drei Jahren zur Verfügung. Damit wird die Landesförderung mehr als verdoppelt. Das
9 ist ein großer Erfolg für junge Familien und die Kommunen in Baden-Württemberg.

10
11 Trotzdem bereitet gerade die praktische Umsetzung unseres Koalitionsvertrages an vielen Stel-
12 len weitreichende Probleme. Konkret werden die grüne Landtagsfraktion und die Landesregie-
13 rung aufgefordert, das KM zu beauftragen, den möglichst genauen Ressourcenbedarf der Vor-
14 haben des Koalitionsvertrages zu ermitteln. Das Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg
15 fordern die grün-rote Landesregierung auf, weitreichende Sparmaßnahmen im Bildungsbereich
16 zurückzustellen, bis fundiertes Zahlenmaterial vorliegt und die damit verknüpften strategischen
17 Entscheidungen diskutiert und getroffen sind.